

SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER,



wir sind gut in das Jahr 2023 gestartet. Neue Projekte, neue Produkte und viele Themen rund um den Begriff Nachhaltigkeit stehen bei uns aktuell im Mittelpunkt. Darüber hinaus konnten wir im ersten Halbjahr viele angenehme

Tischlermeister und Holztechniker in unserem Unternehmen begrüßen, denen wir das Thema Lack näher bringen konnten. All diese Themen und noch einiges mehr finden Sie in der 11. Ausgabe unserer „WIR!“. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr *Hanno Baumann*

ABSEILÜBUNG REALITÄTSNAHE ABSEILÜBUNG

Falls die Kabine eines Hochregalstaplers nicht mehr runterfährt, müssen alle Griffe sitzen und man muss wissen, wie das Klettergeschirr angelegt wird, um sich damit sicher zum Boden abseilen zu können. Bei unserer jährlichen Übung haben wir unsere Lagermitarbeiter und auch unseren Auszubildenden zum Fachlageristen unter realistischen Bedingungen geschult, so dass sie sich im Notfall sicher abseilen können.

Übrigens: Ein kurzes Video der Übung gibt es auch auf unseren Social-Media-Kanälen. Einfach den entsprechenden QR-Code absキャンnen!



AUSBILDUNGSENDE – ERFOLGREICHE PRÜFUNGEN



Das Bild zeigt Lasse Strate, Angelika Herbel und Dennis Sember (v.r.).

In allen von uns angebotenen Ausbildungsberufen konnten wir uns in diesem Jahr über erfolgreiche Abschlussprüfungen freuen. Gleich fünf Auszubildende haben Ihre Abschlussprüfungen bestanden. Drei von Ihnen bleiben weiterhin der Plantagfamilie erhalten.

Dennis Sember ist unser erster Azubi, der den Ausbildungsberuf des Fachlageristen erlernt hat. Als einer der Klassenbesten hat er ein tolles Ergebnis erzielt und hat im Anschluss, die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik bei uns begonnen.

Stephan Hübner hat seine Abschlussprüfung zum Lacklaboranten zu Beginn des Jahres bestanden. Er wird nach einem halben Jahr in unserem Wasserlacklabor jetzt wieder die Schulbank drücken.

Lasse Strate hat die Ausbildung zum Lacklaboranten erfolgreich abgeschlossen und wird in der Abteilung Folienlacke auf seine zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Gleich zwei Industriekaufleute haben ihre Ausbildung bei uns beendet. Angelika Herbel bleibt dem Unternehmen erhalten und verstärkt unseren Einkauf. Alexander Karl hat uns leider verlassen und stellt sich neuen beruflichen Herausforderungen.

Wir gratulieren allen Azubis zu den tollen Ergebnissen und wünschen allen weiterhin viel Erfolg.

VORSTELLUNG „NEUE“ PLANTAG-MITARBEITER

In diesem Jahr konnten wir eine große Zahl neuer Mitarbeiter begrüßen. Unser Labor verstärkt Frank Holtmann. Die IT-Abteilung freut sich über die Mitarbeit von Frank Schubert. Mit Dr. Jan Kuhlmann, der die Leitung des Produktmanagements übernommen hat, konnten wir ein „Eigengewächs“ zurückgewinnen, das seine berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung zum Lacklaboranten in unserem Unternehmen begonnen hat. Auch einen weiteren Auszubildenden konnten wir im Frühjahr noch einstellen. Marcus Plöger hat im März seine Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen. Joachim Kastin, Nick Mölling und Philipp Bogs verstärken unsere Produktion. Wir wünschen unseren neuen Kollegen eine erfolgreiche und spannende Zeit in der Plantag-Familie!

AUSBILDUNG BEI PLANTAG DIE ERSTEN 50 TAGE ALS INDUSTRIEKAUFMANN

Unser Auszubildender zum Industriekaufmann **Florian Beltz** hat in einem kurzen Video über seine ersten 50 Ausbildungstage bei uns berichtet. Er gibt einen Einblick in seine Einarbeitung und berichtet u.a. über die Tätigkeiten in seiner aktuellen Abteilung.

Übrigens:

Das Video mit Florian gibt es auch auf unseren Social-Media-Kanälen. Einfach den entsprechenden QR-Code abschnappen!



[LinkedIn](#)



DELHIWOOD 2023

3

Vom **02. – 05. März 2023** fand die **DELHIWOOD** in Neu-Delhi, Indien statt. Sie ist die Fachmesse für Möbelproduktion, Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeuge und vieles mehr. Auch wir waren wieder mit einem eigenen Stand vertreten und präsentierten vor Ort unsere Lacke für Holz und Holzwerkstoffe. Im Fokus des Messeauftritts standen unsere lösemittel- und wasserbasierten sowie strahlenhärtende (UV, LED, EB, Excimer) Lacke für verschiedenste Zwecke und Anwendungen. Mit jetzt 26 Mitarbeitern, beliefern wir von unserem indischen Hauptsitz in Jodhpur, und den weiteren Niederlassungen in Jaipur, Delhi und Mumbai, die Möbel-, Platten- und Kunststoffkantenindustrie in Indien, mit Klar- und Farblacken, Beizen und Ölen.



LEAN-MANAGEMENT BEI PLANTAG

Um unser Unternehmen auf die künftigen Herausforderungen vorzubereiten, haben wir in den letzten Monaten ein großes „Lean-Projekt“ initiiert. Zusammen mit einem externen Beratungsunternehmen wurden alle Mitarbeiter geschult. Aus dem Projekt ist inzwischen ein internes „Lean-Team“ entstanden. In diesem Team sollen gemeinsam Ziele erarbeitet werden, die das Unternehmen nachhaltig voranbringen und uns in die Lage versetzen, Verschwendung zu erkennen und Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Aber was ist Lean-Management eigentlich genau?

Lean verstehen wir nicht als Programm, das einzelne Personen im Unternehmen durchführen. Lean ist vielmehr ein Grundprinzip. Dabei steht über allen Aktivitäten im Unternehmen die Frage: „Was davon ist für den Kunden wertvoll und wofür ist der Kunde bereit zu bezahlen?“ Alle anderen Tätigkeiten werden als Verschwendung bezeichnet. Die hohe Kunst ist, diese Verschwendung im Unternehmen zu identifizieren und mehr und mehr zu vermeiden. Dafür ist es wichtig, dass dieser Gedanke im gesamten Unternehmen verinnerlicht wird. Jede und jeder einzelne soll in der Lage sein, Verschwendung zu erkennen und Ideen zur Optimierung einzubringen. So tragen alle dazu bei, das Unternehmen effizienter zu machen und damit wettbewerbsfähig zu halten.

In einem ersten Schritt wurden übergeordnete Ziele definiert, die vom gesamten Projekt-Team herausgearbeitet wurden.

- Durch vereinheitlichte Prozesse bessere (Zusammen-)Arbeit schaffen und die Kommunikation im Unternehmen verbessern.
- Die Wertschätzung jedes/jeder Einzelnen und deren Arbeit für alle sichtbar machen und verdeutlichen.
- Grundsätzlich soll das Projekt auch der Erhöhung der Effizienz und der Produktivität, über alle Bereiche hinweg, dienen.

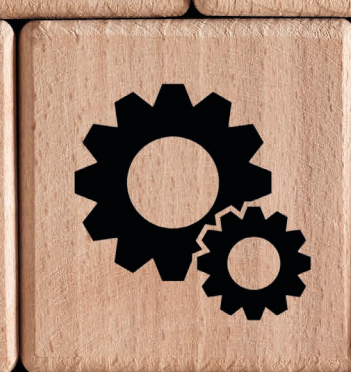
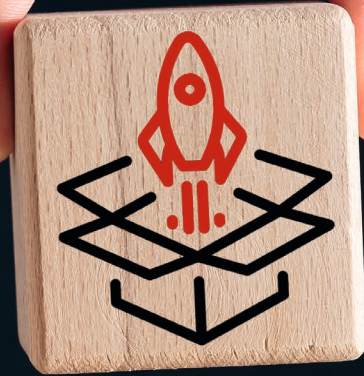


Neben den übergeordneten Zielen hat auch jedes Teammitglied seine persönlichen Ziele für die Mitarbeit im Lean-Team definiert. Hier einige Zitate aus unserer Projektgruppe:

„... die Zufriedenheit jedes einzelnen Mitarbeiters / jeder einzelnen Mitarbeiterin verbessern“.
 „Durch Kommunikation Wertschätzung schaffen und den Mitarbeitenden zeigen, dass sie und ihre Arbeit gewürdigt werden“.
 „Durch die Mitarbeit bei Lean das Unternehmen wirtschaftlicher machen“.
 „... voneinander lernen“.

„Einheitliche Strukturen schaffen, genaue Zuständigkeiten definieren und so Standards setzen, um organisierter und gemeinsam besser zu arbeiten“.
 „Veränderungen und Umdenken anstoßen, die allgemeine Zufriedenheit steigern und Projektarbeit im Unternehmen etablieren“.

Sie sehen: Tolle, aber anspruchsvolle Ideen, die unsere Mitarbeiter haben. Das Unternehmen und alle Mitarbeiter unterstützen das Projektteam gerne bei seiner Arbeit und sind gespannt auf die Ergebnisse.



UMZUG NEUE RÄUMLICHKEITEN

Der Umzug vom Plantagenweg in das neue Gebäude in der **Ohmstraße** ist abgeschlossen. So ist die UV-Abteilung mit dem kompletten Maschinenpark in die neue Halle eingezogen.

Auch der Umzug der Qualitätssicherung ist beendet. Sie konnte jetzt in wesentlich größere und praxisorientiertere Räumlichkeiten einziehen, inkl. aller Prüfgeräte, um die Qualität der produzierten Lacke zu testen und die definierten Standards sicherzustellen.

Ebenfalls komplett in ihren neuen Räumlichkeiten angekommen ist die Verwaltung, also der Einkauf, die Buchhaltung, unsere IT-Abteilung sowie das Marketing und die Personalabteilung. Die Mitarbeiter können sich nun über die kurzen Wege und die deutlich verbesserte Kommunikationsstruktur freuen.

Für die Zukunft steht jetzt noch die Optimierung des Logistikkonzepts an. Die Planungen dazu laufen bereits. Darüber hinaus werden künftig auch Ergebnisse aus dem aktuell laufenden **LEAN-Projekt** in die Produktionsplanung einfließen.



SCHAL-AKTION SUPPORT DURCH UNSERE FANSCHAL-AKTION!



Die Damen-Handballbundesligamannschaft der HSG Blomberg-Lippe hat einen unglaublichen 31:29 -Sieg gegen die Bad Wildungen Vipers eingefahren. Über 800 Zuschauer – ausgestattet mit HSG-Fanschals, die von PLANTAG gesponsort wurden, unterstützten das Team enthusiastisch. Das Team legte eine tolle erste Halbzeit hin und führte klar mit 19:10. In der zweiten Halbzeit musste die Mannschaft, die aufgrund von Verletzungen und Krankheit nur 7 Feldspielerinnen aus dem Bundesliga-Kader zur Verfügung hatte, dem Kräfteverschleiß Tribut zollen und lag in der 57 Minute mit 29:28 zurück. Angewiesen von den Fans kämpften sich die Mädels noch einmal zurück und gewannen mit 31:29. Der Rest war Freude pur und natürlich wurde mit den Fanschals kräftig gewedelt.

Übrigens: Ein kurzes Video der Fanschal-Aktion gibt es auch auf unseren Social-Media-Kanälen. Einfach den entsprechenden QR-Code abschnappen!



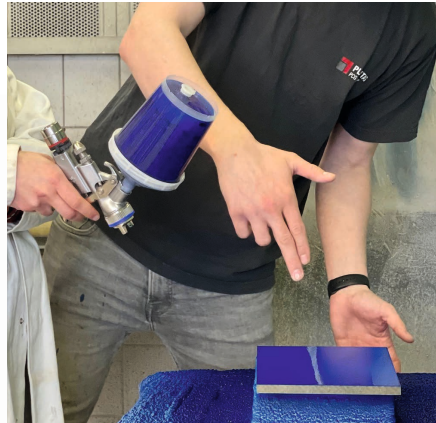
LinkedIn



BESUCH IM TECHNIKUM

ANGEHENDE TISCHLERMEISTER UND HOLZTECHNIKER ZU GAST IM TECHNIKUM

Die Fort- und Weiterbildung von Tischlern hat in Detmold eine lange Tradition. Die 1893 gegründete private „Tischler-Fachschule Detmold“ und spätere Fachschule für Holzbetriebstechnik und Innenarchitektur gehört zu den im In- und Ausland bekanntesten Ausbildungsstätten im Holzbereich. Wir unterstützen seit langem die praktische Ausbildung und vermitteln im Technikum Wissenswertes rund um händische und industrielle Lackierprozesse. Im Frühjahr war die Meister- und Technikerklasse des Felix-Fechenbach-Berufskollegs mit 16 angehenden Tischlermeistern und Holztechnikern zu Gast in unserem Technikum. Zunächst wurden in einem theoretischen Block Informationen rund um das Thema manuel-



Technikum und den dortigen Maschinenpark. Hier stand dann das Thema industrielle Holzlackierung im Vordergrund. Unter anderem wurde die Arbeitsweise von Schleifmaschinen und Flächen-spritzautomaten vorgestellt und er gab einen Einblick in die Walzenlackierung, inkl. Einsatz der Spachtelmaschine. Auch die Besonderheiten bzw. Vorteile von UV-Härtung und der Einsatz der Excimer-Technologie standen auf der Agenda. Hier wurde die Technik erläutert, wie mittels Excimer-Härtung in inerter Atmosphäre mit einem Lack verschiedene Oberflächeneffekte (Soft-Touch, matte Oberflächen, glänzende Oberflächen) erzeugt werden können.



le Lackapplikation und typische Lackierfehler vermittelt. Technikums-Leiter Martin Schulz ging u.a. auf die Themen Pistolentechnik und Luftführung ein und verdeutlichte den Zusammenhang von Schlauchdurchmesser und Spritzdruck. Außerdem wurde die im Alltag immer wieder auftretende Problemstellung behandelt, große Flächen streifenfrei zu lackieren. Anschaulich wurden noch weitere Problemstellungen und deren pragmatische Lösung erörtert. Im Praxisteil ging es dann direkt in die Lackierkabine, um einen nicht alltäglichen Lackaufbau vorzustellen. Dort wurden, unter der Anleitung von Technikumsmitarbeiter Robert Schulze beeindruckende Musterflächen mit „Wassertropfeneffekt“ lackiert. Abschließend gab es von Sarito Wolfinger vom Produktmanagement noch einen kurzen Einblick in das

MUSIKALISCHE MEISTERLEISTUNG



Bei dem Abschlussprüfungsobjekt des Meisterschülers Martin Leising sollte, durch runde Konturen aber auch durch die Kombination der Holzarten, Ahorn und Nussbaum, die Form einer Gitarre gestalterisch aufgenommen werden. Unbehandeltes Spaltholz im Rückwandbereich soll klimaausgleichend wirken und für eine besondere Atmosphäre sorgen.

Um frontseitig eine durchgehende Glasscheibe verbauen zu können, findet die Entnahme und Bestückung der Vitrine über ausziehbare Seitenelemente links und rechts statt. Durch eine Linearführung ist ein gleichmäßiges Bewegen der Seiten möglich und auch die notwendige Stabilität gewährleistet.

„Der Ahorn im Innenraum sollte durch eine beanspruchbare Lackierung mit JOCOPAN-ROH-HOLZEFFEKTLACK H 1861 von JORDAN Lacke geschützt werden“, so Martin Leising.

Verarbeiter: Martin Leising
Eingesetzte Produkte:
JOCOPAN-ROH-HOLZEFFEKTLACK H 1861

Hier geht es zu
weiteren Bildern:



IMPRESSUM

8

Herausgeber:

PLANTAG Coatings GmbH
Plantagenweg 34–38
32758 Detmold

Redaktion:

Jörg Pohlmann
Christian Gröpl

Gestaltung:

atelier zudem, www.zudem.de

 **PCG GROUP**
STARK IN LACK



PLANTAG Coatings GmbH

Plantagenweg 34–38
32758 Detmold
DEUTSCHLAND

Fon +49 5231 6002 0
Fax +49 5231 6002 21
E-Mail info@plantag.de

BLC LACK CHEMIE GMBH

Plantagenweg 34–38
32758 Detmold
DEUTSCHLAND

Fon +49 5231 6002 0
Fax +49 5231 6002 21
E-Mail info@plantag.de